

wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

April,
Mai 2021



„AnGedacht“

Liebe Gemeinde!

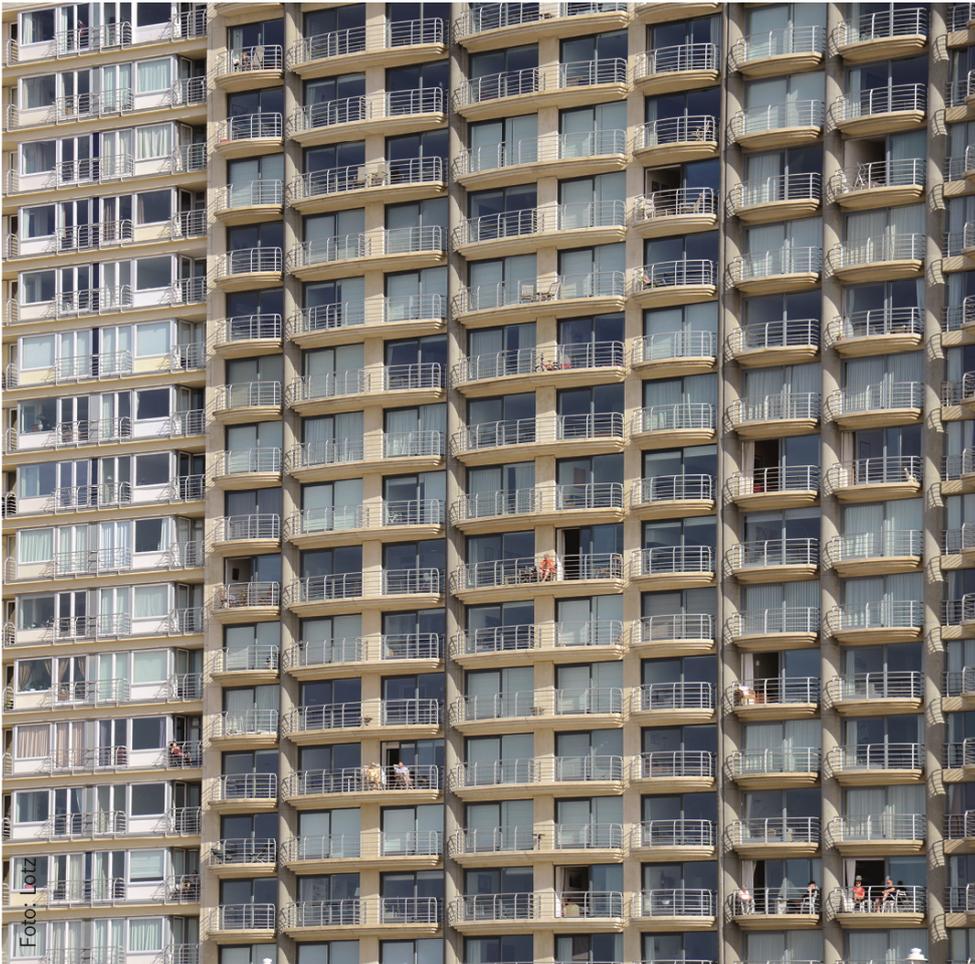
Kraft für das Leben

Ein Frühlingstag auf dem Friedhof in Euerbach. Blau schimmert der Himmel, in den Zweigen der Bäume zwitschern die Vögel, und die ersten Blumen blühen. Der Sonnenschein ist warm auf der Haut, die Natur erwacht zu neuem Leben. Doch wenn wir einen Menschen beerdigen müssen, gehen die Angehörigen weinend hinter dem Sarg her. Im vergangenen Jahr waren Beerdigungen besonders belastend, sei es, dass Angehörige oder Freunde an einer Corona Infektion verstarben, sei es durch die starken Einschränkungen unter denen Beerdigungen zurzeit stattfinden. Kaum auszuhalten ist manchmal die Spannung, in der unser Leben steht. Zwischen Schönem und Schwerem, Leben und Tod. Nicht nur in diesen Frühlingstagen auf dem Friedhof. Sondern häufig auch am Abend, wenn wir die Tagesschau einschalten: Da sehen wir die Berichte über die Lage der Coronakrise, die Bürgerkriege im Jemen und in Syrien, Morde wie in Halle oder in Hanau. Grell und gnadenlos sind diese Bilder des Todes und der Zerstörung, manchmal erschlagen sie einen fast. So schwerwiegend erscheinen sie, dass man meinen könnte, es gebe kein Gegengewicht, um ihnen etwas entgegenzuhalten.

Ostern aber erzählt uns etwas anderes: Jesus ist auferstanden, er wurde von Gott aus dem Tod geholt. Gott höchstpersönlich hat Position bezogen im Spannungsfeld unserer Wirklichkeit und er wirft seine Kraft in die Waagschale des Lebens. Sie mögen grell und laut sein, die Bilder des Todes. Gott selbst aber sorgt dafür, dass das Leben den längeren Atem hat. Jedes Jahr zur Osterzeit wirbt er mit sanften Farben und zarten Tönen um unser Vertrauen in seine Kraft. Er pflanzt uns Hoffnung ins Herz, die uns stark und mutig macht. Und diese Hoffnung können wir den Bildern des Todes entgegenhalten: Am Ende ist die Liebe stärker als die Gewalt. Und der Friede wird die Gewalt überdauern. Denn Gott selbst setzt seine Kraft für das Leben ein. Und er lässt das Leben über den Tod siegen.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Martin Bauer, Euerbach



Öffne deinen
Mund für den
Stummen, für
das Recht aller
Schwachen!

Sprüche 31,8

WIR TRAGEN VERANTWORTUNG

Es ist Großes, was die Mutter da von ihrem Sohn, König Lemuel, fordert. Bier und Wein sowie den Verkehr mit Frauen hat sie ihm schon verboten – und jetzt auch noch das: Lemuel soll sich um all die Schwachen kümmern, die in Elend und Armut leben. All jenen, die sich nicht selbst helfen können, soll er ihr Recht verschaffen. Lemuel befindet sich in einer machtvollen Position, damit trägt er eine große Verantwortung.

In der heutigen Zeit sind Könige zur Seltenheit geworden. Nicht auf einer Person liegt nunmehr die Verantwortung, sondern auf jedem Einzelnen. Demokratie bedeutet allerdings nicht, dass wir in Deutschland 82 Millionen Königinnen und Könige haben. Demokratie ist mehr, als einmal in vier Jahren seine Stim-

me abzugeben. Demokratie bedeutet auch, seine Stimme zu erheben: gegen Ungerechtigkeit, Diskriminierung und Ungleichheit.

Auch als Christinnen und Christen tragen wir Verantwortung. Gegenüber Menschen, die hungern. Gegenüber Menschen, die in Kriegen sterben. Gegenüber Menschen, die auf der Flucht sind, in Flüchtlingslagern ausharren oder im Mittelmeer ertrinken. Denn das Gebot der Nächstenliebe endet nicht an den Grenzen von Ländern, Religionen oder Kulturen. Es gilt universal. Am Ende müssen wir Rechenschaft abgeben für unsere Taten und für das, was wir unterlassen haben. In dieser Verantwortung stehen wir gegenüber uns selbst wie auch gegenüber unseren Mitmenschen. Und am Ende auch gegenüber Gott. DETLEF SCHNEIDER

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Es ist in diesem Jahr nicht leicht, die Gottesdienste für die Karwoche und für Ostern zu planen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist nicht abzusehen, wie sich die Infektionszahlen und weitere Werte entwickeln. Deshalb bitten wir Sie ganz besonders, auf die aktuellen Informationen auf unserer Homepage www.niederwerrn-evangelisch.de, in der Niederwerrner Rundschau und in den Schaukästen zu achten.

Leider ist es in diesem Jahr nicht möglich, das Abendmahl an Gründonnerstag als Tischabendmahl zu feiern. Wir hoffen, dass wir diese Form im nächsten Jahr wieder anbieten können. Ebenso kann das gemeinsame Osterfrühstück nach der Osternacht nicht stattfinden. Auch da hoffen wir, dass es 2022 wieder möglich sein wird. Aber wir wollen miteinander erleben, wie das Licht die Dunkelheit der Nacht und des Todes vertreibt und so zum Zeichen des Lebens und der Auferstehung wird. Dadurch wird Ostern ganz besonders sichtbar und spürbar. Wir laden deshalb zur Osternacht ein am frühen Ostermorgen um 6.00 Uhr. Der Gottesdienst beginnt auf dem Vorplatz des Martin-Luther-Hauses (zwischen Martin-Luther-Haus und Kindertagesstätte) und wird dann im Martin-Luther-Haus fortgesetzt. Bei Regen beginnt die Osternacht gleich im Martin-Luther-Haus.

Die Dorfkirche ist in der Karwoche und an den Osterfeiertagen tagsüber bis ca. 18 Uhr geöffnet für die eigene Andacht. Dort liegen kurze Andachtstexte zu den jeweiligen Feiertagen aus.

Die Gottesdienste an diesen besonderen Feiertagen sind folgendermaßen geplant:

**Gründonnerstag, 01. April, 19.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
im Martin-Luther-Haus**

**Karfreitag, 02. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
in der Dorfkirche**

**Karfreitag, 02. April, 14.00 Uhr, Gottesdienst
in der Dorfkirche**

**Ostersonntag, 04. April, 6.00 Uhr, Osternacht mit Abendmahl
vor dem und im Martin-Luther-Haus**

**Ostersonntag, 04. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
in der Dorfkirche, Gesang: Rachel Teoh**

**Ostermontag, 05. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor
im Martin-Luther-Haus.**

Bei all diesen Gottesdiensten bitten wir wegen der begrenzten Platzzahl um Anmeldung im Pfarramt (09721/40062) oder bei Pfrin. Grit Plößel (grit.ploessel@elkb.de oder 09721/40062).

Kollektenplan

- 02. April: Diakonische Aufgaben in der Gemeinde
- 04. April: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
- 11. April: Dekanatskollekte für „Perspektiven“
- 18. April: Übersetzung und Weitergabe der Bibel
- 25. April: Evang. Jugendarbeit in Bayern
- 02. Mai: Kirchenmusik in Bayern
- 16. Mai: Rummelsberg
- 23. Mai: Ökumenische Arbeit in Bayern
- 30. Mai: Diakonie Bayern, 2. Kollekte 2021



Im April

Unsere Hände,
deine und meine:

Säen können sie,
pflanzen,
bebauen
und bewahren.

Früchte werden wachsen,
Bäume werden jubeln,
und die Wüste wird blühen.

Ich wünsche dir,
dass du das Wunder
für möglich hältst,
das in unseren Händen liegt,
deinen und meinen.

TINA WILLMS

Gottesdienste



Bitte beachten: Für alle Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag bitten wir um Anmeldung: Tel. 09721/40062 oder grit.ploessel@elkb.de

01.04. Gründonnerstag	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl, MLH
02.04. Karfreitag	10.00 14.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Gottesdienst, Kirche
04.04. Ostersonntag	06.00 10.00	Osternacht mit Abendmahl, MLH Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
05.04. Ostermontag	10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor, MLH
11.04. 1. So. nach Ostern,	10.00	Gottesdienst, Kirche
18.04. 2. So. nach Ostern,	10.00	Gottesdienst , MLH
25.04. 3. Sonntag nach Ostern, Jubilate	10.00	Gottesdienst, Kirche
02.05. 4. Sonntag nach Ostern, Kantate	10.00	Gottesdienst, MLH
09.05. 5. Sonntag nach Ostern, Rogate	10.00	Gottesdienst, Kirche
13.05. Christi Himmelfahrt	10.00	NEO-Gottesdienst Drive-In, Festplatz in Niederwerrn <small>(NEO: Kirchengemeinden Niederwerrn – Euerbach – Obbach)</small>
16.05. 6. Sonntag nach Ostern	09.15 10.30	Predigt-Gottesdienst, MLH Predigt-Gottesdienst in Oberwerrn
23.05. Pfingstsonntag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
24.05. Pfingstmontag	10.00	Gottesdienst, MLH
30.05. Tag der Heiligen Dreifaltigkeit, Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Kirche
06.06. 1. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, MLH

Alle Gottesdienstorte und -zeiten unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in der Niederwerrner Rundschau und auf unserer Homepage www.niederwerrn-evangelisch.de

Veranstaltungen

**Alle Veranstaltungen sind nur möglich,
wenn die Coronabedingungen es zulassen.**

Wechselnde Veranstaltungen:

- | | |
|--------------------------------|--|
| Bibel – miteinander | Mi. 19.30 Uhr: nach Absprache |
| Bibel-kreativ | 20.00 Uhr: nach Absprache |
| Bläser-Treff | Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache |
| Gespräche mit Gott | So. 20.00 Uhr: 04.04., 18.04., 02.05., 16.05.
Di. 10.00 Uhr: nach Absprache |
| JunEr | Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: nach Absprache |
| Senioren-Nachmittag | evtl. Termin wird in der Rundschau bekanntgegeben |
| Stammtisch | Di. 20.00 Uhr: nach Absprache |
| Ökum. Chor | nach Absprache |
| Grüner Gockel | nach Absprache |
| Kirchenvorstandssitzung | Mi. 19.30 Uhr: 21.04., 19.05. |



Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

- | | |
|-------------------------|---|
| Handarbeitskreis | Di. 19.00 Uhr: nach Absprache |
| Dorf-Café | evtl. Termin wird in der Rundschau bekanntgegeben |
| Zeit für mich | nach Absprache |



Wöchentliche Veranstaltungen:

- | | |
|----------------------|---|
| Krabbelgruppe | Do. 09.30 Uhr |
| Posaunenchor | Do. 19.45 Uhr |
| Wölflinge | Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien)
für Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren |
| Pfadfinder | Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien)
für Mädchen und Jungen von 12 bis 15 Jahren
Kontakt: über Pfarramt, Tel. 09721-40062 |



Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt

Verschiebungen aufgrund Corona: Konfirmation

Corona wirbelt nach wie vor vieles durcheinander.

Die Konfirmandengruppe konnte sich seit November nicht mehr in Präsenz treffen. Mit Hilfe von Smartphone und Computern, Chats und Video-konferenzen konnten wir wenigstens Kontakt halten und auch inhaltlich manches erarbeiten. Vieles ist leider in dieser Zeit auf der Strecke geblieben.

Auch die für März geplante Übernachtung und der Vorstellungsgottesdienst konnten nicht stattfinden. Da abzusehen ist, dass wir Ende April weiterhin nur eine Konfirmation mit vielen Einschränkungen feiern könnten, hat der Kirchenvorstand zusammen mit den Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden entschieden, die **Konfirmation auf den 19. September 2021 zu verschieben**. Ob wir die Konfirmationsgottesdienste dann bei uns in der Dorfkirche feiern können oder evtl. in ökumenischer Verbundenheit in St. Bartholomäus in Oberwerrn oder wie im vergangenen Jahr im Gemeindezentrum, werden wir dann zu gegebener Zeit sehen.

Wir werden auch versuchen, den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden im Sommer nachzuholen.

Verschiebungen aufgrund Corona: Jubelkonfirmation

Auch die Jubelkonfirmation verschieben wir in den Herbst. Wir hoffen, dass dann nicht nur ein Festgottesdienst, sondern auch das nachmittägliche Kaffeetrinken in einer größeren Gruppe wieder möglich sein wird. Deshalb feiern wir die Jubelkonfirmation am 24. Oktober 2021. Es ergeht herzliche Einladung an Sie, wenn Sie vor 50, 60, 70 oder 80 Jahren konfirmiert wurden. Wenn Sie aus diesem Anlass Jubelkonfirmation feiern möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 17. September im Pfarramt. Nachdem die Jubelkonfirmation 2020 ausgefallen ist, sind auch die Jubilare aus 2020 ganz herzlich zu diesem Festtag eingeladen! Auch Sie bitten wir um Anmeldung im Pfarramt. Geplant ist ein Festgottesdienst mit Abendmahl und musikalischer Beteiligung des Posaunenchores am 24. Oktober um 10.00 in der Dorfkirche. Am Nachmittag ist vorgesehen, dass Sie sich (gerne mit Angehörigen und Freunden) von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr zum Kaffeetrinken im Martin-Luther-Haus treffen können. Aus Datenschutzgründen und organisatorischen Belangen ist es leider nicht mehr möglich Adressen zu recherchieren um alle Jubelkonfirmanden anzuschreiben. Eine ausführliche Einladung bekommen Sie nach Anmeldung zugeschickt.

Bitte geben Sie diese Informationen an Personen aus Ihrem Konfirmanden-Jahrgang weiter.

Gerne können Sie Ihre Jubel-Konfirmation in der Dorfkirche mitfeiern, auch wenn Sie seinerzeit nicht in Niederwerrn konfirmiert wurden. Dann melden Sie sich bitte ebenfalls im Pfarramt (Telefon 09721/40062).

Wir bitten um freundliche Beachtung, nicht, dass Sie etwas versäumen.

Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e.V.

Handarbeitskreis spendet 1.000.00 €

Obwohl in 2020 aufgrund der Pandemie keine Basare, kein Ostermarkt und kein Weihnachtsmarkt stattfinden durften, konnte der Handarbeitskreis dank der Bemühungen von Gudrun Stelzer und ihren „Mitstreiterinnen“ wieder 1.000,00 € aus dem Verkauf seiner Arbeiten einnehmen.

Von den Einnahmen wurden in 2021 gespendet:

300,00 € an das Kinderheim Cantinho dio Girasol in Ceilandia, Brasilien, wo Straßenkinder versorgt und unterrichtet werden.

350,00 € an die Palliativstation Schweinfurt

350,00 € an die Kindertafel Schweinfurt.

Zur Zeit ist ein Treffen des Handarbeitskreises selbstverständlich nicht möglich, doch sobald Zusammenkünfte wieder möglich sind, trifft sich der Kreis 14tägig im Martin-Luther-Haus.

Dann sind auch jederzeit Frauen, die gerne kreativ sein möchten, herzlich willkommen.

Nähere Informationen bei Frau Stelzer, Tel. 09721/49241.

Ein großes Dankeschön auch an alle „Kunden“, die durch ihren Kauf die Arbeit des Handarbeitskreises unterstützen. Ohne sie wären die Spenden nicht ermöglicht worden.

Wir, der Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn, danken den fleißigen Damen des Handarbeitskreises, Emma Fischer, Antonie Grawert, Hildegard Göpfert, Hermine Modlinger, Ursula Anders, Gudrun Stelzer, Ingrid Wahner und Marga Zeißner ganz herzlich für ihr Engagement.

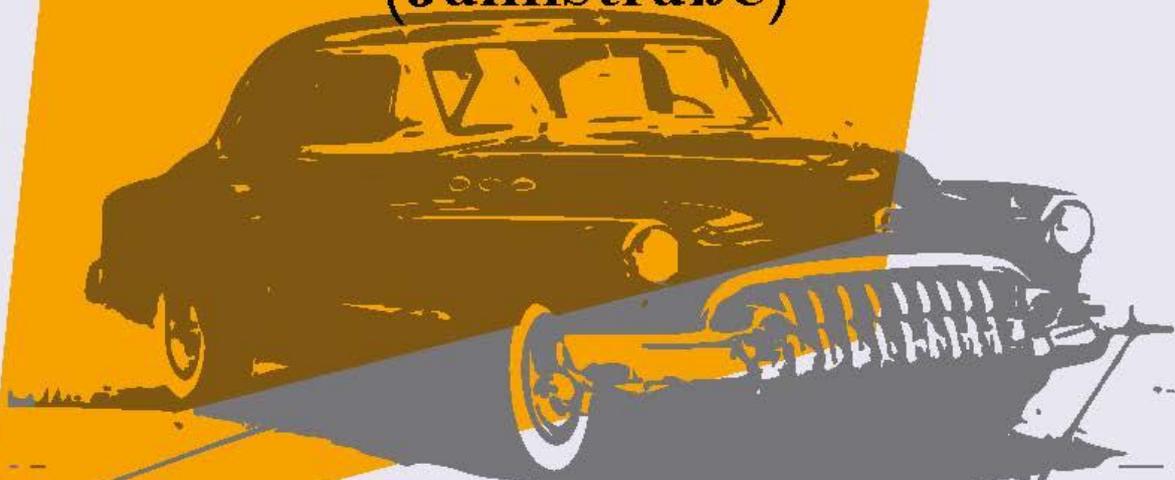
Die evang. Kirchengemeinden Niederwerrn,
Euerbach & Obbach laden ein zu einem:

DRIVE-IN

Gottesdienst

an Christi Himmelfahrt,
13. Mai um 10 Uhr

am Fest-Platz in
Niederwerrn
(Jahnstraße)



Gestaltung | www.druck-und-mehr.de

Wenn es die Corona-Bestimmungen erlauben, dürfen Sie auf einer Picknickdecke oder Klappstuhl (bitte selbst mitbringen) aus dem Auto aussteigen und im Freien am Gottesdienst teilnehmen.

„1+1“ macht weiter!



„Puh, sind das schwere Zeiten“ stöhnt der Maulwurf als er nach der Buddelei wieder an der Oberfläche landete. Mit diesem Seufzer ist der kleine Freund aber nicht alleine. Vieles funktioniert nicht mehr wie gewohnt und manches ist aus den Fugen geraten. Das betrifft die privaten Kontakte, die Schule, die Freizeit und natürlich auch die Arbeitswelt. Kurzarbeit, Schließungen, Auftragsrückgänge, da geht es den von „1+1“ geförderten Einrichtungen nicht anders als Handwerkern und Betrieben.

Unsere Projekte und Einrichtungen lassen aber trotz der schweren Zeiten die Menschen nicht alleine und versuchen mit viel Initiative und Kreativität die Durststrecke zu überwinden.



Mir ist wichtig in schweren Zeiten immer wieder nach dem zu suchen, was geht. Unsere sozial Beschäftigten in vielen persönlichen Krisen erinnern und ermutigen uns dazu. In unsicheren Zeiten braucht es Engagement für sichere Perspektiven; Beschäftigungsförderung ist so eine Struktur.

Wolfgang Grose

Leiter Diakonie-Sozialkaufhaus Aschaffenburg

Die jungen Menschen bei uns zeigen immer wieder, wie verunsichert sie sind. Die sich immer wieder verändernden Regeln brauchen Einordnung. Arbeit und Ausbildung sind wichtige Stützen im Alltag. Dadurch geben wir den jungen Menschen Halt und Perspektive. Das alles geht nicht online oder im Homeoffice. Es braucht den persönlichen Kontakt. Wir leben Gemeinschaft, auch in schwierigen Zeiten

Anette Pappler

Leiterin der JuWe Langenaltheim

In der Kirchengemeinde St. Johannes in München unterstützt Daniel K. seit zweieinhalb Jahren die Mitarbeiterin im Pfarrbüro und den Hausmeister/Mesner in der Kirche. Seine Kenntnisse werden von allen sehr geschätzt. Die Digitalisierung in der Verwaltung, bei Gottesdiensten und Veranstaltungen bringt Herr K. tatkräftig voran.

Peter Dölfel

Pfarrer an der Johanneskirche, München

Die „Aktion 1+1“ unterstützt die Projekte in diesen ungewissen Zeiten. **Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!** Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG Kassel • IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 • BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Oder spenden Sie online unter

www.1plus1.kda-bayern.de

kda
Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern





Heimlich und leise
wunderbar weise
Blüten gestreut
Menschen erfreut.

TINA WILLMS
Grafik: Pfeffer

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plöbel

Redaktionsschluss

Gemeindebrief Juni, Juli 2021
ist am **23.04.2020**

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Gestaltungs- & Kopierservice Müller

Olivia Müller-Veit
info@gks-mueller.de
Tel. 09721-4736937

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarramt:

Pfarrerin Grit Plöbel,

grit.ploessel@elkb.de

Pfarrer Euclésio Rambo, Tel. 09721-299517

euclsio.rambo@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer
(Sekretärinnen)

Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061

pfarramt.niederwerrn@elkb.de

www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Schweinfurt eG

IBAN: DE82 7906 9010 0003 5253 92

BIC: GENODEF1ATE

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr

mittwochs kein Parteiverkehr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Erich Kupfer, Tel. 48160

Evang. Kindergarten

Leiterin Anja Gillich

Martin-Luther-Str. 15a, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de

www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas

Schulstr. 1

Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de

www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054

Schwester Marjana Pankowitsch

dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Birgit Craßer

Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer

Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de